



öffentlich

Betreff:

Soziale Abfederung von steigenden Energiepreisen

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 20.11.2018

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Abstimmung mit den Stadtwerken einen Vorschlag für Maßnahmen zu einer sozialen Abfederung der steigenden Energiepreise zu erarbeiten. Ziel ist es, für sozial benachteiligte Familien und Personen in Potsdam Erleichterungen im Ausgleich für steigende Energiepreise einzuräumen. Der Vorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2019 vorzulegen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit Beginn des Jahres 2019 steigen in Potsdam die Preise für Strom, Gas und Fernwärme. Hintergrund für diese Preiserhöhung ist insbesondere der Anstieg der Rohstoffpreise, den die EWP weitergeben muss. Um zu verhindern, dass die damit verbundene Erhöhung der Wohnnebenkosten für sozial benachteiligte Haushalte zu existenziellen Problemen führt, sollte die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten mit Maßnahmen eines sozialen Ausgleichs gegensteuern.